

# Seelen-Matrix®

spirituell-schamanische Aufstellungen zur  
Transformation, Klarheit, Heilung und Ermächtigung



SHUNYATA U. BRÜNIG

Ostlandstraße 34, 37139 Adelebsen

Tel.: 0 55 06 - 99 99 03

[Seema@shunyata.info](mailto:Seema@shunyata.info)

Informationen zu den einzelnen Aufstellungen

## Aufstellungen der äußeren Familie

Die klassische Familienaufstellung bearbeitet die im Rückwärtsblicken entdeckten Verstrickungen, Konflikte, usw., die im äußeren Familiensystem in Erscheinung getreten sind. Sie hilft uns außerdem, unsere aus kindlicher Liebe entstandenen Solidarisierungen mit ausgegrenzten Familienmitgliedern aufzulösen.

Die Familienaufstellung nach Hellinger ist letztendlich keine völlig neue Entdeckung. Die zu Grunde liegende Thematik und die Arbeit an („ungesunden“) Strukturen innerhalb einer Familie, eines Clans oder Stammes war vielen alten Kulturen bekannt, sowohl in indianischen Stämmen als auch bei unseren Vorfahren, den Kelten und Germanen.

Ungelöste Probleme im Beziehungsgeflecht der Familie, des Clans oder Stammes wirken sich negativ auf seine Mitglieder aus. Wenn das Zusammenwirken gestört ist, kommt es zu Belastungen der Personen: wenn uns z. B. fremde Teile anhaften, Andere Aspekte unseres eigenen Lebens leben, wir in Schuld oder Unschuld, Täter- und Opfergeschichten verstrickt sind oder Ordnungen verletzt sind.



(Familie - 400726\_R\_K\_B\_by\_Jerzy-Sawluk\_pixelio.de)

Jede Familie bzw. Sippe erlebt in der Abfolge der Generationen Zeiten, wo sie sehr stark ist und andere, wo sie geschwächt ist. Ein an und für sich schon geschwächtes System um Kraft zu bitten, macht nicht viel Sinn. Oft spürt der Aufstellende einen inneren Auftrag aus seiner Sippe, bestimmte Themen zu lösen, mit denen die Sippe bisher nicht fertig wurde. In der Seelen-Matrix® heilen wir nicht nur die Verstrickungen innerhalb der äußeren Familie, sondern bringen in eine geschwächtes System auch wieder Kraft und Klarheit, so dass wir die Vergangenheit endgültig loslassen können und auch den Auftrag bzw. die natürliche Verpflichtung gegenüber unseren Eltern und Vorfahren erfüllen.

## Aufstellungen der inneren Familie

Die innere Familie ist eigentlich in den Strukturen der äußeren Familie durchaus sichtbar; häufig erleben wir hier aber auch eine große Diskrepanz. Für manche ist es hilfreich, sich mit der inneren Familie zu beschäftigen, bevor wir die äußere in der Seelen-Matrix® betrachten.

Die innere Familie ist der Ort unserer inneren Geborgenheit, Heimat, Fürsorge und Liebe. Dort haben wir Kontakt zu unserer inneren Mutter, dem inneren Vater, den inneren Großeltern. Auch unsere inneren Geschwister (in Form von anderen Persönlichkeitsanteilen) sind präsent.



(93879\_R\_by\_Martina-Taylor\_pixelio.de)

Ein bestimmter Persönlichkeitsanteil wird in den letzten Jahren immer mehr diskutiert. Es handelt sich um den sogen. „verlorenen Zwilling“. Dieses bislang wenig bekannte und unterschätzte Phänomen findet immer mehr wissenschaftliche Beachtung. Aus der Sicht der Biologie stellt der vorgeburtliche Tod keine Besonderheit dar. Nach neuen Schätzungen sind zwischen 50 und 78 Prozent aller Schwangerschaften Mehrlingsschwangerschaften. Mediziner sprechen vom „Vanishing-Twin-Syndrom“. So hat mindestens jedes zweite Kind, das zur Welt kommt, während seiner Entwicklung im Uterus ein Schwesterchen oder Brüderchen verloren - meistens in den ersten Wochen und ohne das die schwangere Mutter etwas von dem Todeskampf in ihrer Gebärmutter bemerkte.

Viele Zwillinge sterben in den ersten Wochen, wenn sie gerade einmal ein paar Millimeter groß sind. Entweder sie gehen mit einem Blutausfluss der Mutter, oder nisten sich in die Placenta ein, oder aber sie kapseln sich im anderen Zwilling ein. Wenn wir im Mutterleib ein Zwillingsgeschwisterchen verloren haben, leiden wir in unserem späteren Leben an den Auswirkungen dieses unbewussten Verlustes. Wir können nicht mit unserer ganzen Kraft im Leben stehen. Schuldgefühle gegenüber Anderen und Angst vor Trennungen bindet Energie und verhindert, dass wir Beziehungen vollständig eingehen. Wir leiden unter einer unstillbaren Sehnsucht, die kein Partner, kein Kind, kein Mensch erfüllen kann und haben immer das Gefühl, dass uns etwas fehlt. Wir spüren eine unerklärliche Lücke, eine Leere, ein nicht zu stopfendes Loch in unserem Inneren. Entweder wir meiden Nähe aus Angst vor Verlust, oder wir suchen mehr Innigkeit, als ein Partner zu geben vermag. Viele von uns erlauben sich im unbewussten Angesicht des verloren gegangenen Zwillings nicht, glücklich zu sein. Wenn wir

Seelenteile von ihm verinnerlichen, haben wir das Gefühl, ein Leben zu leben, das eigentlich nicht das unsere ist. In jedem Fall haben wir häufig den Wunsch zu sterben, um wieder ganz bei unserem Zwilling, unserer ersten Bezugsperson dieser Inkarnation zu sein.

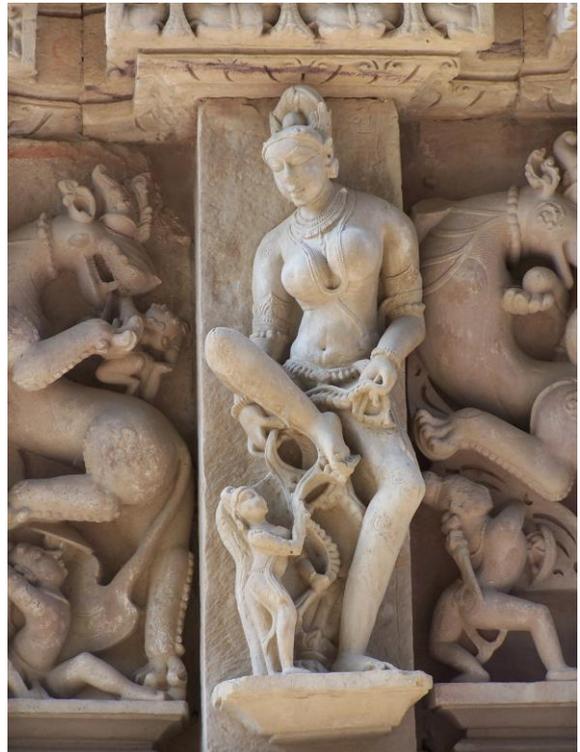
Das Wiederfinden des Zwillings ist ein großer Wendepunkt in unserem Leben. Aber schon das Finden der inneren Geborgenheit durch die wirkliche Matrix der Familie, die in uns lebt, lernen wir, uns anders den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Wir übernehmen Verantwortung, können selbst für uns sorgen, uns schützen und heilen. Unsere innere Familie ist uns immer eine Unterstützung und fördert uns im Einklang mit unserem spirituellen Potenzial.

## Archetypen-Aufstellungen

Das Wort „Archetypus“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Urbild“. In der Psychologie ist damit eine unbewusste Energie gemeint, die aber in symbolischen Bildern, z. B. in Träumen, Meditationen, Mythen, Märchen erfahrbar ist. Ein Archetyp ist daher eine urtümliche, von Anfang an unserer seelischen Struktur eigene, aber noch unausgestaltete Kraft, die unsere Erlebnisse ordnet. Es taucht in den religiösen, mythologischen und künstlerischen Traditionen aller Kulturen auf. Der Ausdruck „Archetyp“ wurde von dem Schweizer Psychiater C. G. Jung für die Urbilder unseres Kollektiven Unbewussten geprägt. Sie gehen über die Bedeutung von Alltagserleben hinaus, sind viel älter und umfassender als unser rationales Denken und haben immer eine tiefe Wichtigkeit. Da diese archaischen Energien nicht unter unserer bewussten Kontrolle stehen, neigen wir dazu, sie zu fürchten, und durch Verdrängung ihre Existenz zu verleugnen. Seit Jung haben sich viele PsychologInnen und HeilerInnen mit den Archetypen beschäftigt; besonders Varda Hasselmann und Caroline Myss sind zu nennen.

Bekannte archetypische Bilder sind die Anima (= die innere Frau), der Animus (= der innere Mann), der alte Weise, das göttliche Kind, der Listige, der schwarze Jäger (= Teufel), der Drache, die Schlange, der strahlende Held, der böse Geist, die dienstbare Magd, die grausame Amazone, der Mentor, der Heiler, der Erlöser, der Geizhals, der Mönch / die Nonne, die Matriarchin, der Einsiedler, die Priesterin, die Prinzessin usw. Der verwundete Heiler ist z. B. der Archetyp des Selbst, der Ganzheit, des inneren Gottes, und er ist die Grundlage jedes echten Heilungsprozesses. Daher wird dieser Archetyp in jede Archetypen-Aufstellung einbezogen.

Die Aufstellung der Archetypen in der Seelen-Matrix® hilft uns dabei, unser Erbe des Archaischen zu erkennen, um nicht von ihm unkontrolliert überwältigt zu werden. Außerdem haben wir hier ein schöpferisches Potenzial, das kreativ genutzt werden kann. Die Seelen-Matrix® bietet eine hilfreiche Methode, um an unsere verdrängten Themen heranzukommen und diese zu integrieren.



(348584\_R\_K\_B\_by\_Dieter-Schütz\_pixelio.de)

Die heilende Arbeit mit den archetypischen Kräften und deren Integration führt zu mehr Lebensfreude, Lebendigkeit, Gelassenheit und allgemeinem Wohlbefinden in allen Lebensbereichen (körperlich, geistig, seelisch und emotional).

## Schamanische Aufstellungen

Wenn wir bemerken, dass unser familiäres System gerade eine schwierige Zeit durchläuft, fangen wir an, uns ganz natürlich an anderen Kraftquellen zu orientieren. In einer Schamanischen Aufstellung wird in der ganzen Mannigfaltigkeit unseres inneren Universums nach Wegen gesucht, um die in unserem Leben anstehenden Konflikte unter Zuhilfenahme von Informationen aus einer anderen Wirklichkeit zu betrachten.



(415387\_R\_K\_B\_by\_W.-Broemme\_pixelio.de)

Kein Mensch besteht nur aus Familie. Natürlich wäre unser Dasein ohne unsere Eltern als Erzeuger nicht denkbar, und wir sind ihnen deshalb in Dank und vielem mehr verbunden. Doch genauso sehen wir uns abhängig von Wärme, Luft und Nahrung. So lässt sich also bereits auf einer sehr stofflichen Ebene eine große Anzahl von Qualitäten finden, mit denen wir als Quellen unserer Kraft und somit unseres Lebens in Verbindung stehen. Nur erahnen lässt sich darüberhinaus, wie mannigfaltig die spirituellen Energien sind, die über unser Leben wachen und uns beschützen. Ein altes indianisches Weisheitsrad sagt dasselbe: die Erde ist unsere Mutter, die Sonne unser Vater, und unsere Geschwister sind die Steine, Pflanzen, Tiere sowie die Ahnen- und Geistwesen.

Für diese Heilungsarbeit verbinden wir uns in der Seelen-Matrix® mit dem Geist unserer Ahnen, unserer Eltern, Geschwister, ggf. auch unserer Kinder, mit Krafttieren, inneren Verbündeten usw., um die für die Heilung erforderlichen Bewegungen in Gang zu setzen. Nicht nur die Auflösung von Knoten und Ungeklärtem hilft uns dabei. Allein wenn wir Menschen uns als Teil dieser grossen Familie der Erde fühlen, kann viel Kraft und Weisheit zu uns fließen.

## Astrologische- / Horoskop-Aufstellungen

Das Geburtshoroskop (Radix; gr. für „Wurzel“) zeigt uns in Form der Planeten, Lebensfelder und Tierkreiszeichen die energetische Verteilung der 12 inneren Gottheiten, unserer basalen Urprinzipien bzw. Seelenanteile, und ihre unterschiedlichen Ausdrucksformen, Ausprägungen und Abstufungen in diesem Leben an.

Die 12 astrologischen Archetypen sind: Der Krieger, die Bäuerin, der Intellektuelle, die Mutter, der König, die Vernünftige, der Künstler, die Magierin, der Philosoph, die Alte, der Individualist, die Meisterin.



(447524\_R\_K\_B\_by\_Markus-Wegner---Parszyk\_pixelio.de)

Bei der astrologischen Aufstellung begeben wir uns in der Seelen-Matrix® auf eine Reise in das Energiefeld unseres Wurzelhoroskops. Hier können starke, bindende Energien, die z. B. in andere Zeiten und Dimensionen „ziehen“ und uns damit im Hier und Jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen, direkt körperlich und emotional wahrgenommen werden. Die Seelen-Matrix® erlaubt uns, die Natur dieser eigenen Teile zu erkennen, ihre Geschichte und Charakteristiken kennenzulernen und sie aus der Unbewusstheit zu erlösen. Dank der Analyse der Mondknoten, die uns die Ausrichtung der Seele anzeigen, können wir uns an dem Ziel orientieren, das wir realisieren wollen und schon vor unserer Geburt gewählt haben. Wir können unsere Ressourcen optimieren, indem wir sie für ein konstruktives und evolutives Ziel für unsere Seele einsetzen und damit schließlich die perfekte Architektur unseres tiefen Seins verwirklichen.

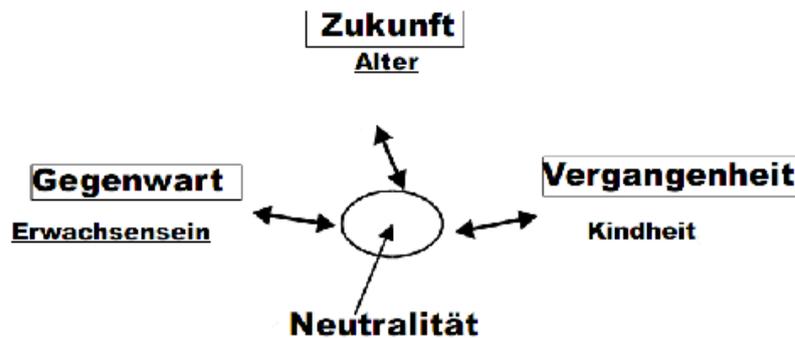
Für die Aufstellung sind astrologische Kenntnisse nicht notwendig - wir brauchen vorab lediglich die genauen Geburtsdaten (Geburtsort, -datum und die möglichst genaue Geburtsuhrzeit) zur Erstellung des Radix oder eines anderen Horoskops, das in die Seelen-Matrix® gebracht werden soll.



# Struktur-Aufstellungen (Felder-Aufstellungen)

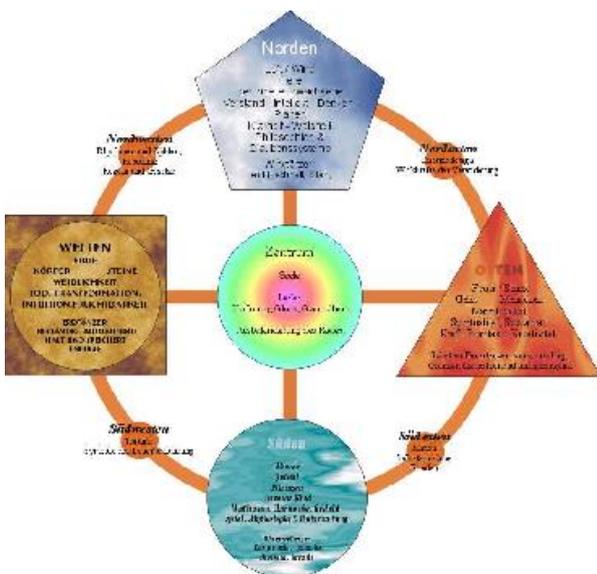
**Die Dreifelder-Aufstellung** bringt den lebendigen Prozess unserer persönlichen Entwicklung in den Blick: wer wir waren, wer wir sind und wer wir sein könnten. Wir erkennen, was unser verborgenes Potenzial ist und gehen einen nächsten Schritt, um das, was wir sein könnten, in unsere Gegenwart zu holen.

Hier arbeiten wir mit der Zeit und deren Illusionshaftigkeit; wir können über diese Aufstellung auch spirituelle Einsichten in die Zeitachse als solche bekommen. Wichtig ist aber, dass wir darüber begreifen, dass wir immer alles sind, von dem wir dachten, wir hätten es in der Vergangenheit gelassen oder wir könnten es erst in der Zukunft erleben.



Die Aufstellung kann auch zur Integration von Reifephasen benutzt werden.

**Die Fünffelder-Aufstellung** arbeitet mit einer stilisierten Form des Medizinrades. Sie verdeutlicht sehr genau, wo wir in Bezug auf unsere Gefühle, unsere Gedanken, unsere Körperwahrnehmung und unser spirituelles Sein in Relation zur leeren Mitte des Selbst gerade stehen. Dabei können wir erkennen, welche Teile von uns sich wirklich integrieren möchten und welche nicht; welche inneren Bilder wir für Vermeidung bzw. Ausagieren einsetzen und welche sich am Selbst bzw. dem göttlichen Willen ausrichten; was in unserem Leben fehlt und was zuviel ist; wo wir guten Zugang haben und wo er uns fehlt. Die Fünffelder-Aufstellung orientiert sich an unserem inneren Raum und integriert unser Wesen im Zentrum des Seins.



Bei diesen Felder-Aufstellungen werden unsere inneren Strukturen auf die Bühne gebracht, damit sie geklärt und harmonisiert werden können. Eine Struktur-Aufstellung ist besonders wertvoll, wenn wir unsere Strukturelemente nicht oder nur wenig kennen. Sie eröffnen einen spezifischen Blick auf uns als Individuen und zielen darauf ab, mehr im Einklang mit uns selbst und der kosmischen Ordnung zu sein.

## Energie- und Kraft-Aufstellungen

Die Ausrichtung von Energie- und Kraft-Aufstellungen liegt in der Suche nach und Befreiung von versteckter oder blockierter Kraft in unserem System, und nicht in einer Suche nach Verstrickungen. Die Erfahrung aus Schamanischen Aufstellungen hat gezeigt, dass sich als hauptsächliche Vertreter der Kraft folgende Quellen lokalisieren lassen:

- unsere Seelen
- die Familie
- die Krafttiere
- die Hüter der Landschaft
- das spirituelle Herz.

Ziel der Energie- und Kraft-Aufstellungen ist es, sie spürbar zu machen, sie zu integrieren und mit ihnen eine gute Beziehung herzustellen.

Zu den Seelen: Die für unsere Gesellschaft typische Vorstellung, als Mensch nur eine Seele zu besitzen, ist eine historisch relativ junge. Interessanterweise geht die im Christentum als selbstverständlich empfundene Ein-Seeligkeit des Menschen auf Konzilbeschlüsse der Kirche zurück. In den schamanischen Seelenvorstellungen wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch mehrere Seelen besitzt. Diese Tatsache als diagnostisches Kriterium zu beachten, ist für den Ablauf und Fortgang einer Aufstellung von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Über Herkunft und Funktion der Seelen bestehen bei den indigenen Völkern sehr genaue Vorstellungen. Sie sind durch Beobachtung der Vorgänge um Geburt, Tod und der Dynamik im Leben der Stammesmitglieder entstanden, und zwar in einer Zeit, die frei war von den metaphysischen Spekulationen unserer Gesellschaft, aber geprägt von der sicheren Wahrnehmung der verschiedenen Wirklichkeiten in denen wir leben, durch die damals lebenden Schamanen. Gesundheit entsteht nach diesem Konzept, wenn wir uns im Einklang mit unserem Herzen (als zentralem Sinnesorgan unseres Körpers) und unseren Seelen (als zentralen Sinnesorganen unserer Gefühle) befinden. Dafür braucht es Kontakt zu diesen Organen. Aufstellungen können dazu dienen, diesen Kontakt herzustellen.

Die Anzahl der Seelen war verschieden, aber einig ist man sich darüber, dass es auf jeden Fall eine Körperseele, eine persönliche Seele, eine Naturseele, eine Familienseele und eine überpersönliche Seele gibt.

Unser Problem wird sich nur dann in der Familie befinden, wenn unsere „Familien-Seele“ unzufrieden oder gekränkt ist, oder sich nicht beachtet fühlt. Dies erklärt, weshalb Aufstellungen, die ihren Schwerpunkt einzig und allein auf der Bearbeitung familiärer Verstrickungen haben, oft nicht die gewünschten Veränderungen in unserem Leben herbeiführen. Wir sind mehr als das Produkt unserer Abstammung.

Zur Familie: Die Wichtigkeit der Familie, die in ihr enthaltene Kraft zur Verwirklichung unserer Ziele und Aufgaben, soll hier nicht bestritten, sondern in die Aufstellung einbezogen werden. Für die Familie werden hier jedoch nur eine oder höchstens zwei Stellvertreter aufgestellt, um v. a. die Beziehung der äußeren Familie zur Familienseele zu beleuchten.

Zu den Krafttieren: In der schamanischen Vorstellung dieser Welt werden wir nicht nur von unseren Vorfahren, sondern jeder Mensch wird vom Moment seiner Geburt an von seinen Krafttieren und Verbündeten begleitet. Wir sind nicht allein auf dieser Reise. Den Krafttieren des Aufstellers wird hier und in der Schamanischen Aufstellung eine große Bedeutung beigemessen. Die Krafttiere tragen das Bild der Lösung bereits in sich. Somit können sie zu jedem Zeitpunkt einer Aufstellung zur Richtigkeit einer eingeschlagenen Dynamik befragt werden.

Zu den Hütern der Landschaft: Mit den Hütern der Landschaft wird ein sehr altes Konzept angesprochen. Menschen bemerkten sehr früh in der Menschheitsgeschichte, dass auch Orte, Gegenden, Landschaften beseelt sind. Diese Seelen wurden als Hüter der Berge, Hüter der Quelle, Hüter des Waldes, usw. angesprochen. Hüter der Landschaft werden als sehr mächtig betrachtet. Die modernen Staatsnamen stellen auf einer spirituellen Ebene Ansammlungen von Hütern der Landschaft dar. Es ist von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit, eine gute Beziehung mit den Landschaftshütern zu haben und uns ihrer Kraft zu versichern.

Zum spirituellen Herzen: Unser wahres Herz ist natürlich die größte Kraftquelle und sollte immer im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Es weiß ganz genau, wohin es sich wenden muss, damit wir stimmig leben können. Wenn wir stimmig leben, sind wir mit inneren und äußeren spirituellen Wesen im Einklang, auch wenn wir dazu einen egoisch eingeschlagenen Weg verändern müssen. amen stellen auf einer spirituellen Ebene Ansammlungen von Hütern der Landschaft dar. Es ist von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit, eine gute Beziehung mit den Landschaftshütern zu haben und uns ihrer Kraft zu versichern.



448647\_R\_K\_by\_Cimaron\_pixelio.de

In der Energie- und Kraft-Aufstellung stellen wir uns in unser Lebensfeld und bringen die in uns und in ihm vorhandenen Elemente ins Fließen. Der beste Weg, dieses Fließen zu unterstützen, ist die Frage nach den Wünschen der Kraftvertreter. Sie sind sowieso in unserem Lebensfeld verborgen; und in dieser Aufstellung müssen wir nur danach suchen, um ihre Energie freisetzen zu können. Nur ein in seinem Wünschen erkanntes System garantiert eine im besten Sinne ganzheitliche Heilung und hilft uns somit bei der Verwirklichung unserer Lebensaufgabe.

## Karmische Aufstellungen (Dimensionen des Seins)

Die meisten von uns haben mit karmischen Auswirkungen früherer Leben zu tun. Diese Verbindungen können sowohl positiv als auch negativ sein. Blockierungen, unbegreifliche Ängste, zwanghafte Verhaltensweisen und Krankheiten auf der einen Seite, aber auch unbewusste Fähigkeiten, welche brachliegen und nicht genutzt werden, obwohl wir sie jetzt brauchen könnten

Die Aufstellung der Dimensionen des Seins beschäftigt sich insbesondere mit unseren ungefühlten Themen vergangener Leben sowie mit der Auflösung von Verstrickungen mit anderen Seelen und der Heilung alter Wunden. Wir befreien uns dabei gezielt von den Auswirkungen der aufgestellten Inkarnation und sind nicht länger diesen unbewussten Einflüssen und Zwängen ausgesetzt. Diese Aufstellung wirkt sich ebenfalls heilend auf alle daran beteiligten Personen aus, auch wenn diese nicht persönlich anwesend sind. Alte Konflikte mit geliebten Menschen und Freunden, aber auch mit Feinden und Widersachern können bewusst werden, so dass wir sie beenden können.

Dann bringt uns die Aufstellung in Kontakt mit den Ressourcen voriger Leben. Diese werden in unsere jetzige Wesensausprägung integriert und helfen uns, kraftvoller und ganzer zu leben. Das Annehmen unserer Lebensaufgabe kann damit sehr erleichtert werden.



## Krankheits- / Symptom-Aufstellungen

Symptomaufstellungen bei Krankheiten können die Dynamiken zeigen, die mit einem Symptom oder einer Erkrankung verbunden sind. Neurodermitis, Migräne, Herzprobleme, Krebserkrankungen, Depressionen, Schmerzen, Angst- und Panikstörungen sowie andere Erkrankungen können aus unbewusster Bindungsliebe und Loyalität im Familiensystem, aus karmischen Verstrickungen, aus der Verweigerung, die Lebensaufgabe anzunehmen, aus egoischer Fixierung u. v. m. entstehen. Wenn diese Motivationen sichtbar werden und die Lösung als innerer seelischer Vollzug im Herzen gelingt, kann das Symptom gehen.

In Krankheits- und Symptom-Aufstellungen stellen sich StellvertreterInnen zur Verfügung, um allen Elementen Stimme und Körper zu verleihen, mit denen sie sich ausdrücken können. So stellen wir z. B. die betroffene Person, ihre Krankheit, deren Symptome, mit dem Leiden verbundene starke Gefühle, Elemente des sozialen oder räumlichen Umfelds, sowie Parallelen aus der Familien- oder einer anderen Geschichte auf.

Eine Krankheit aufzustellen bedeutet, selbst Verantwortung dafür die zu übernehmen, sie nicht mehr wegzudrücken, ihr nicht mehr auszuweichen, sondern ihr mutig und freundlich ins Gesicht zu sehen. Sie wird uns dann schon sagen, wer sie ist, warum sie ist und was sie braucht. Was sich in der Aufstellung zeigt und in wieweit dies die Krankheit auflösen wird, liegt letztlich nicht in unserer Hand. In jedem Fall werden wir aber durch eine Aufstellung innerlich ein Stück weit heilen: wir werden unsere Krankheit besser verstehen, Angst vor ihr abbauen und lernen, unseren kranken Körperteilen liebe- und respektvoll zu begegnen.

StellvertreterInnen und ZuschauerInnen sind aufgefordert, auf alle Gefühle, körperliche oder psychische Wahrnehmungen zu achten - ganz besonders auf das Verhältnis zu den anderen StellvertreterInnen. Ihre Erfahrung sind der Kern der Probleme, die hinter den jeweiligen Symptomen verborgen liegen.

Aufstellungen sind ein unterstützender Weg und kein Allheilmittel gegen Krankheiten. Sie ersetzen keine medizinische Behandlung. Ich habe jedoch viele heilsame Aufstellungen miterleben können, die mich immer wieder mit Dankbarkeit und Demut erfüllen. Sie zeigen den großen Einfluss, den unsere Seelenbewegungen auf unsere Gesundheit haben.



364236\_R\_K\_B\_by\_Barbara-Eckholdt\_pixelio.de

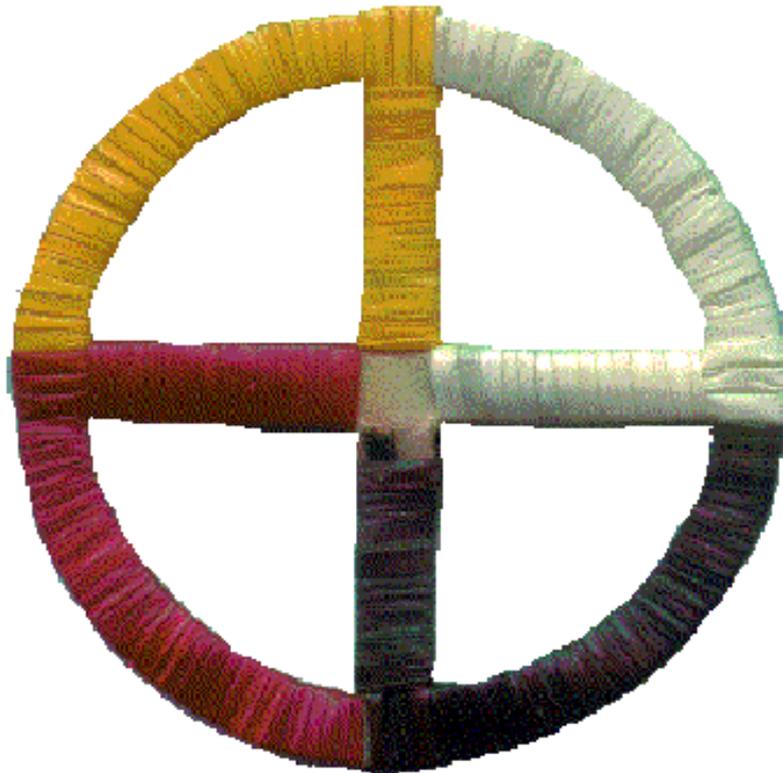
## Medizinrad-Aufstellungen

Das Medizinrad ist für die Ureinwohner Nordamerikas das Symbol für die Entwicklung des Lebens in Harmonie und im Einklang mit dem Universum. Es ist auch ein System, in das wir die großen Herausforderungen, die das Leben an uns stellt, einordnen können, um Zusammenhänge, Ungleichgewichte und Verstrickungen bewusst und damit bewältigbar zu machen. Jede Haupt-Himmelsrichtung stellt dabei einen Sonnen-Schild und jede Neben-Himmelsrichtung einen Mond-

Schild dar. Jeder Schild wacht über eine Entwicklungsphase unserer Individualität mit den dazugehörigen Lebensbereichen.

So finden wir bei den Sonnenrichtungen im Osten das spirituelle Wesen in der visionärer Kreativität und göttlicher Reinheit, im Süden das erotische Wesen mit dem körperlichen Genuss und den feinen Gefühlen, im Westen die mütterliche Frau und den väterlichen Mann mit den Qualitäten der Elternschaft sowie der empfindenden Innenschau, und im Norden die oder den alte/n Weise/n sowie die Ahnenmütter und -väter mit dem Wissen der Seele.

In diesen Aufstellungen geht es darum, die Schilde unseres persönlichen Medizinrades auszugleichen, damit wir uns unserer Identität in unserer vollen Kraft leben können. Denn alles ist mit allem verwoben, und wenn ein Lebensbereich nicht passt, wird das ganze System hinken, wo wir doch eigentlich tanzen und springen könnten.



## Umlinien- und Schöpfungs-Aufstellungen

Der Ausgangspunkt für die Arbeit mit Umlinien- und Schöpfungs-Aufstellungen ist die Grundannahme, dass Probleme, Leid und Konflikte aus Abgrenzung, Trennung und Leugnung entstehen, und zwar aufgrund einer früheren (uns jetzt unbewussten) Entscheidung, uns von der Einheit des Göttlichen abzuspalten. Diese Spaltung wird bei den Aufstellungen durch Wiederannahme und den Prozess der Integration rückgängig gemacht und geheilt.

Indem wir uns wieder Schritt für Schritt seelisch und energetisch mit den früher abgespaltenen Anteilen (die z. B. in einem Problem oder einer Krankheit deutlich werden) verbinden und unsere Projektionen wieder zu uns nehmen, kommen wir mit jedem Schritt der eigenen Ganzheit und Heilung näher.

Die Rückreise durch das eigene Seelenleben und die Begegnung mit den Schattenanteilen ist eine moderne Heldenreise. Sie ist vergleichbar dem Weg durch einen Geburtskanal; auch hier erfolgt am Ende die Geburt auf eine neue Ebene.

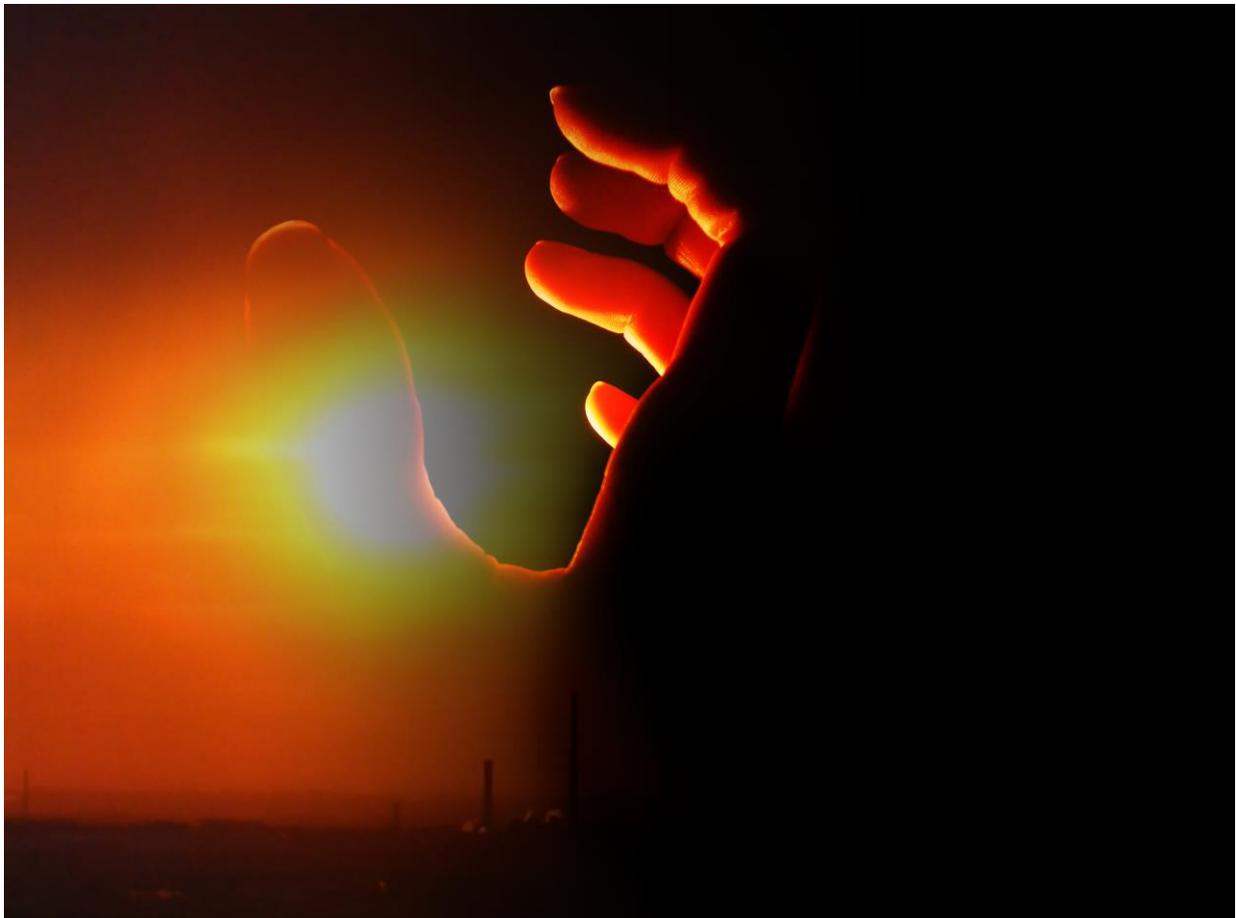


320622\_R\_K\_B\_by\_Stephanie-Hofschlaeger\_pixelio.de

Bei diesen Aufstellungen werden unbewusste, verborgene psychische Faktoren und Inhalte aufgedeckt und durch Stellvertreterpersonen, die für die jeweiligen Emotionen, Überzeugungen, Aspekte, Elemente oder Personen stehen, repräsentiert. Diese werden im Raum in einer Reihe aufgestellt, so dass ihre innere Verknüpfung deutlich wird. Nun begeben wir uns auf eine intensive Reise von einem Stellvertreter zum nächsten. Im Verlauf dieser Reise werden die aufgestellten Elemente konfrontiert, versöhnt und integriert. Dabei begegnen wir allen Faktoren im Außen, die wir bisher abgespalten oder verdrängt hatten. In diesen intensiven Begegnungen geschieht ein Loslassen, eine Öffnung, Verwandlung und Integration der jeweiligen Kraft. Am Ende der Reihe steht unser tieferes Ziel, das konkret sein kann oder auch ein sehr hoher Zustand, z. B. Liebe, unsere Lebensaufgabe o. ä. Sobald wir dem Zielelement gegenüberstehen und den entscheidenden Schritt zur Integration darauf zu machen, stellt sich umfassender Frieden und tiefe Freude ein.

## Visions-/ Zukunfts-/ Entscheidungs- Aufstellungen

Durch Aufstellungen zu Fragen der Lebensaufgabe und Vision nähern wir uns der Essenz dessen, was wir als unser Geschenk an die Welt bezeichnen können. Mit Hilfe dieser Aufstellungen können wir uns in der Seelenlandschaft unserer Berufung und der Zukunft schöpferisch bewegen. Die schamanischen Ebenen von unterer, mittlerer und oberer Welt stellen dabei energetische Bereiche der Landschaft dar. Wenn wir uns in diesen Welten mit Hilfe der Verbündeten bewegen, können wir Heilung in unsere Schwierigkeiten und in ungelöste Situationen bringen. Aufstellungen mit den Helfern aus den Anderswelten sowie der männlichen Kraft des Urvaters und der weiblichen Kraft der Urmutter sowie der göttlichen Existenz intensivieren und kristallisieren diesen Prozess.



272784\_R\_K\_by\_Karin-Schmidt\_pixelio.de

## Aufstellungen der Fenster des Verstehens (Individuations-Aufstellungen)

Die Aufstellung Fenster des Verstehens bringt fünf verschiedene Möglichkeiten, Wirklichkeit zu betrachten und zu gestalten ans Licht: rational-geistig, emotional-fühlend, sensitiv-physisch, intuitiv-spirituell und als reines Bewusstsein. Wir erfahren, welche Verstehensarten wir bevorzugen, und lernen, auch die anderen „Fenster“ in unser Leben zu integrieren. Dadurch können wir unsere Wahrnehmungsfähigkeiten deutlich verbessern und harmonisieren sowie unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Das Medizinrad dient als Mittel zur Entwicklung dieser Harmonie. In ihm sehen wir die erste Manifestation des Göttlichen Mysterium in unserer materiellen und sinnenverhafteten Welt.

Die Mitte des Rades stellt das Göttliche Mysterium des Selbst dar: das gestaltfreie Bewusstsein, die Leere, die alle Möglichkeiten enthält.

In dieser Aufstellung untersuchen wir auch, ob die Kräfte unseres Wesens im richtigen Verhältnis zu den Richtungen des Rades (der universellen Ordnung) stehen. Geben wir mit unseren Gefühlen? Halten wir mit unserem Körper? Empfangen wir mit unserem Geist? Entscheiden wir uns mit unserem spirituellen Willen? Ist unsere Sexualität der Katalysator unseres Wesens? Wir gehen über die Brücke zwischen den Richtungen und folgen den Straßen der Individuation - der roten Straße der irdischen Erfahrungen und der blauen Straße der Weisheit der Schöpfung. So verstehen wir unser Sein und unser Geworden-Sein.



## Aufstellungen von Ursprungsfrequenzen

Die meisten von uns setzen bereits täglich unbewusst ihre Fähigkeiten ein, die Ursprungsfrequenzen und ihre Kräfte zu benutzen. Auf diese Weise „wirken“ sie zwar, da jeder von uns das göttliche Licht in sich trägt, aber aufgrund des mangelnden Gewahrseins wirken die Frequenzen nicht in ihrer vollen Kraft. Bei manchen Menschen liegen die Fähigkeiten hinter dem persönlichen Verstand eingebettet, der nicht zulässt, dass sie sich ausdehnen.

Einige von uns wissen um ihre Fähigkeit, trauen sich aber nicht, sie einzusetzen, weil wir an uns selbst zweifeln. Manchmal benötigen wir viel Zeit, bis wir erkennen und beginnen, auf unsere innere Stimme zu vertrauen. Genau diesen einen Schritt muss jede/r von uns allein gehen. Im spirituellen Sprachgebrauch sprechen wir hier von „Absicht zeigen“. Dazu gehört Mut.



451924\_R\_K\_B\_by\_kordula---uwe-vahle\_pixelio.de

Wir alle wurden als hohes Licht im Universum erschaffen und haben von unseren kosmischen Eltern eine spezielle, einzigartige Prägung, sowie einen Ursprungsnamen erhalten, der all das, was uns ausmacht, beinhaltet. Jeder Buchstabe unseres Ursprungsnamens enthält eine bestimmte Bedeutung. Durch die Aufstellung der Buchstaben bzw. deren Bedeutung kann der Name und sein Hintergrund angenommen und verwirklicht werden.

Hier werden unsere kosmischen Eltern, unsere wichtigsten Ursprungsfrequenzen, die Aufgabe, die damit verbunden ist, sowie unsere Blaupause, die bei der Erschaffung unserer Seelenbestimmung Pate stand, aufgestellt. Heilung findet dann statt, wenn sich die Seele wieder mit dem Vertrauen verbindet.

## Ich/Selbst-Aufstellungen

Die Ich/Selbst-Aufstellung ist für uns geeignet, wenn wir noch besser im Einklang mit uns selbst, mit Anderen und der kosmischen Ordnung leben wollen. Im Aufstellungsprozess werden die „Beziehungen“ zwischen Ich und Selbst sichtbar und harmonisiert. Wir lernen, uns mit unserem wahren Selbst zu „verbinden“ und diese Verbindung in unserem täglichen Leben zu erkennen.

Dabei wählen wir anfangs nur zwei Stellvertreter für uns: Das Ich und das Selbst.

Das Ich repräsentiert das normale Alltagsbewusstsein, die Struktur gebende Instanz, die sich um unser „Funktionieren“ in der Welt kümmert. Es beinhaltet aber auch den Verstand und das Ego mit all seinen Wünschen und Zielen, seinen Ängsten und Reaktionsmustern.

Das Selbst stellt hier alle Aspekte der Absichtslosigkeit, der Verbundenheit mit Anderen und des Einsseins dar. Es symbolisiert das Bewusstsein, das im Innehalten und in der Öffnung für den Augenblick erfahren werden kann.

Im Zusammenspiel der beiden werden die grundlegenden Lebensimpulse sichtbar zwischen Verstand und Herz, zwischen Individualität und Verbindung, zwischen Getrenntsein und Einheit. In der Aufstellung dieser Aspekte kann sich deren Interaktion vom gegenseitigen Leugnen und der Orientierung nach außen hin zu wachsendem Verständnis und Bezogenheit aufeinander entwickeln. Dadurch werden verdeckte innere Anteile bewusst gemacht und ein Zugang zum eigenen Potenzial geschaffen. In einer Ich/Selbst-Aufstellung können diese Anteile im Zusammenspiel mit wichtigen Lebensthemen wie der Beziehung zu den Eltern oder dem Partner erfahren und weiterentwickelt werden.



452377\_R\_K\_B\_by\_Dieter-Schütz\_pixelio.de

## Spiegel-Aufstellungen

Die Spiegel-Aufstellung fungiert als sanfter Erkenntniseffekt für die Seele; sie dient als Antwort auf die Frage: „Was hat das alles mit mir zu tun?“

Familienmitglieder, Freunde und Bekannte sind in hier einfach nur „Spiegel“, mit deren Hilfe wir die Bilder und Gedanken unserer Seele erfahren können. Sie findet ganz personenbezogen statt; eventuelle Schuldzuweisungen oder Analysen innerhalb der Familie oder dem Freundeskreis bleiben außen vor. So können wir in uns selbst eine ganz neue Einstellung vornehmen und diese Aufstellung als aktiv-schöpferische Umgestaltung unseres Lebens begreifen.

Zur Anwendung kommen die fünf wichtigsten Spiegelgesetze:

1. Alles, was mich am Anderen stört, ärgert, aufregt oder wütend macht und ich an ihm anders haben will, habe ich als Aspekt auch selbst in mir.
2. Alles, was ich am Anderen kritisiere, bekämpfe oder an ihm verändern will, kritisiere, bekämpfe oder unterdrücke ich in mir selbst und hätte es auch in mir selbst gerne anders.
3. Alles, was ein Anderer an mir kritisiert, bekämpft oder an mir verändern will, und weswegen ich mich verletzt fühle, betrifft mich ebenso, denn es ist in mir noch nicht wirklich erlöst. Meine gegenwärtige Persönlichkeit fühlt sich beleidigt, mein Ego ist noch sehr stark und meine Selbsterkenntnis noch zu schwach.
4. Alles, was ein Anderer an mir kritisiert, mir vorwirft oder anders haben will und bekämpft, wobei mich dies nicht berührt, ist sein eigener Charakter seine eigenen Unzulänglichkeiten, die er auf mich projiziert.
5. Alles, was mir am Anderen gefällt, was ich an ihm liebe, bin ich selbst, habe ich schon in mir, ich liebe das auch am Anderen. Ich erkenne mich selbst im Anderen, in diesem Augenblick sind wir eins, würdigen und schätzen uns selbst und den Anderen mit ganzem Herzen.



156787\_R\_K\_B\_by\_levis\_pixelio.de

## Magic Moment (Paar-Aufstellungen)

Bei vielen Liebesbeziehungen, Partnerschaften und Ehen handelt es sich nicht um Beziehungen zweier erwachsener Menschen, die in Selbstverantwortung für das eigene Glück ihrer Partnerschaft leben. Zu oft reinszenieren wir miteinander unsere Kindheitsschicksale, zerrissen zwischen der Hoffnung auf Erlösung und Glück und der alltäglichen Enttäuschung, dass sich beides nicht einfindet. So muss es allerdings nicht bleiben. Wir können aus der wechselseitigen Abhängigkeit herauswachsen und in der Partnerschaft Raum finden für eine Liebesbeziehung, die diese Bezeichnung auch verdient.

Ein wichtiger Schritt für gelingende Partnerschaft ist die Reflektion des eigenen Verhaltens – eine Bestandsaufnahme. Darüber hinaus gibt es auch etwas über das „Handwerk“ in Partnerschaften zu lernen. Zu einer realistischen Sicht gehört auch die Frage, ob es sich bei unseren Paarproblemen um lösbare oder unlösbare Probleme handelt. Wenn es lösbare Probleme sind, gibt es viele Möglichkeiten, in Aufstellungen damit zu arbeiten. Fragen, die sich mit Hilfe einer Aufstellung klären lassen, sind z. B.: Welche Kampf- und Streitmodelle kennen wir aus unserer Herkunftsfamilie? Welche Rolle übernehmen wir derzeit in unserer Partnerschaft? Ist eine Korrektur unseres „Platzes“ in der Herkunftsfamilie notwendig? Wie gehen wir mit unseren Schattenanteilen von Kontrolle, Drohungen, Besitzdenken, Eifersucht, Manipulation, Konkurrenzdenken und Rechthaberei usw. um? Auch das Verhandeln will gelernt sein, denn anders als in der Eltern-Kind-Beziehung haben wir hier keinen Anspruch auf die Erfüllung unserer Wünsche durch den Anderen. Wie gelingt ein Gleichgewicht des Nehmens und Gebens? Diese Punkte haben ein Anrecht darauf, geklärt zu werden, was eine Weile dauern kann.



452992\_R\_K\_B\_by\_Joujou\_pixelio.de

In der Magic-Moment-Aufstellung gehen wir jedoch von einer ganz anderen Voraussetzung aus. Unsere Eingangsfragen für diese Aufstellung sind drei:

- ☆ Was ist es, das uns in unserem ersten, dem „magischen“ Moment aneinander gebunden hat (denn es ist die Seele, die immer weiß, auf welche Verbindung sie sich einlässt)?
- ☆ Wo stehen wir heute, und was ist von der Magie unserer Begegnung geblieben?

☆ Was leitet uns als Paar über die Alltagsprobleme hinaus; was ist unsere gemeinsame Vision?

Wenn wir in unserer Beziehung eine Krise erkennen, die wir nicht herbeigesehnt haben, so können wir dennoch in ihr einen Ruf der Seele erkennen; denn Krisen bieten uns enorme Wachstumschancen, aber auch Risiken. Wir, die wir gerne die Kontrolle behalten wollen, müssen wieder Hingabe und Demut üben. Wie können Krisen fruchtbar genutzt werden? Wie gehen wir sinnvoll mit Trauer und Abschied um? Wie gestalten wir einen Neubeginn auf einer anderen Ebene, die unserer Vision mehr entspricht? Die Aufmerksamkeit, die wir in Krisenzeiten aufwenden, zahlt sich doppelt aus, denn hier werden auch die Weichen für den Neuanfang gestellt. Wiederholen wir die gleichen Fehler immer wieder, oder haben wir aus früheren „Fehlschlägen“ etwas gelernt? Wenn wir zurückfinden zum „Magic Moment“, können wir vielleicht das Tor öffnen in eine tiefere Herzensverbindung.

## Herzmagnet-Aufstellungen

Die spezielle Form der Herzmagnet-Aufstellung macht die Wirkung des Resonanzprinzips deutlich. Dieses Prinzip besagt, dass Lebensumstände nicht einfach zufällig auftreten, sondern sich einstellen, weil wir sie mit unserer energetischen Ausstrahlung anziehen (= damit in Resonanz sind). Indem wir unsere Resonanz auf das Herz beziehen, gehen wir über eine mentale Resonanz-Methode hinaus und können schauen, was es ist, das wir wirklich wollen.

In einer Herzmagnet-Aufstellung werden zunächst unsere energetischen Speicher (z. B. Energiekörper oder chakras) „angezapft“ (aufgestellt), damit wir sehen können, welche Resonanz unsere derzeitige Ausstrahlung in eine bestimmte Richtung hat und welche entsprechenden Erfahrungen ihr folgen. Die Aufstellung ist dynamisch, da sie innerhalb der Seelen-Matrix immer wieder neue StellvertreterInnen einbezieht, wenn Erfahrungen auftauchen, die vorher noch im Dunkeln lagen. Die unerwünschten oder pervertierten Erfahrungen werden bearbeitet und erlöst, so dass eine „Umprogrammierung“ oder Transformation in den energetischen Speichern bzw. der Ursprungsausstrahlung stattfindet.

Dann wenden wir uns unseren eigentlichen Wünschen zu, die unserem tieferen Seelenstreben entsprechen, und sorgen dafür, dass diese in der Welt einen Boden und damit Resonanz erschaffen. Dadurch kann Heilung geschehen, und unsere Ausstrahlung kann sich in Korrelation zur inneren Wahrheit verändern. Auf diesem Weg können wir einen immer tieferen und stärkeren Zugang zur Selbstverwirklichung in uns entdecken.

„Wenn du dich klein machst, dient das der Welt nicht. Es hat nichts mit Erleuchtung zu tun, wenn du dich begrenzt, damit andere um dich herum sich nicht verunsichert fühlen. Du bist geboren, um die Ehre Gottes zu verwirklichen, die in uns ist.“  
(Nelson Mandela)



## Organisations-Aufstellungen

Unter Organisations-Aufstellungen verstehen wir jene Struktur-Aufstellungen, deren Strukturelemente die Wechselwirkung wesentlicher Aspekte einer Organisation widerspiegeln.

Das Besondere an einer Organisations-Aufstellung ist, dass wir in kurzer Zeit relevante Informationen und Hinweise über zentrale Aspekte und Dynamiken in unserem Arbeitssystem gewinnen können. Dabei lassen sich z. B. geplante Maßnahmen hervorragend antizipieren und in ihren Auswirkungen auf das System testen. Wir gewinnen langfristig wirkende Lösungsanstöße, die unsere Entscheidungssicherheit stärken.



36735\_R\_K\_B\_by\_Dietmar-Meinert\_pixelio.de

# Weiteres

## Seelen-Matrix-Ritual: Der Altar von Raum und Zeit – Die Heilung unserer Ahnenfelder

In dieser fortlaufenden Gruppe der Seelen-Matrix beschäftigen wir uns mit den sogenannten Ahnenfeldern. Hierunter verstehen wir die Gesamtheit unserer biologischen, gesichtslosen, energetischen und spirituellen Vorfahren. Dazu gehören menschliche Generationen und Tiere ebenso wie die Natur und die Elemente, die mit unseren Großeltern symbolisch aufleben, sowie die basale Dualität unseres Lebens, die sich in unseren Eltern zeigt.

Das Ahnenfeld ist ein wissendes Feld, das wir unbewusst unser Leben lang erfahren und mit dem wir uns innerlich so verbunden fühlen, dass wir es gar nicht bemerken. Außerdem macht es einen großen Teil der uns zur Verfügung stehenden Kraft und unseres spirituellen Systems aus; es ist in unserer inneren Seele, dem Energiekörper verankert und bestimmt einen nicht unerheblichen Teil seines Ausdrucks.

Methoden in dieser Ritual-Gruppe sind auf systemischer, schamanischer und spiritueller Grundlage Visualisierungen, Gesänge, Gebete (mantras, spirituelle Aussagen), Aufstellungen, Trommeln, Rasseln und Meditation.

Weitere Informationen können angefordert werden.

## Schamanische Alchemie: Vom Ahnenfeld zur Noosphäre

In dieser fortlaufenden Gruppe werden wir uns mit dem Ahnenfeld der Erde beschäftigen, mit dem Planetaren Körper. Hier befindet sich die Gesamtheit des kollektiven Unbewussten sowie auch das Bewusstsein all unserer biologischen, energetischen und spirituellen Vorfahren. Der Planetare Körper wurde jedoch erst durch den menschlichen Geist wahrgenommen. Dieses Gitternetz wurde in der Ahnenfeldarbeit bereits als „wissendes Feld“ bezeichnet.

Das Kraftfeld ist zugehörig, wenn wir uns über unsere biologischen Ahnenfelder gewahr geworden sind, wenn wir unsere Blutlinien transzendieren konnten und wenn wir eine klare spirituelle Ausrichtung haben.

Methoden in dieser Ritual-Gruppe der Schamanischen Alchemie sind auf systemischer, schamanisch-alchemistischer und spiritueller Grundlage Visualisierungen, Gesänge, Gebete (mantras, spirituelle Aussagen), Aufstellungen, Trommeln, Rasseln, Meditation, Hemisphärensynchronisation und -vernetzung, Telepathie und weiteres.

Weitere Informationen können angefordert werden.